

Mit neuer Attraktion – Sommerfest des Löwenfanclubs



Zu Beginn erklärte Löwenfan-Vorstand Markus Mayerhofer die Regeln und zeigte, wie man zu schießen hatte.

Neumarkt-St. Veit – Der Neumarkt-St. Veiter Löwenfanclub bietet seit über 20 Jahren zu seinem Sommerfest stets eine sportliche Gaudi für Freizeitfußballmannschaften.

Von den früheren Fußballturnieren wechselte man rasch aufs Kleinfeld mit Sechser- oder Fünfermannschaften.

Viele Jahre war der Fußballkickerkasten mit Menschen ein Anziehungsmagnet des Sommerfests der Freunde des Münchener Vereins. Dieses Jahr an Fronleichnam stand im Schlossgarten zu Adlstein die riesige Dartscheibe des Egglkofener Funsports, auf die die Fußballer mit Bällen kickten, die an der Scheibe haften blieben. Die Punkte wurden vergeben wie bei einem Dartturnier mit drei Pfeilen. Zehn Fußball-Dart-Mannschaften hatten gemeldet und suchten in den A- und B-Gruppenspielen die Finalpaarungen.

Das erste Halbfinalspiel verlor das Heislteam als A-Sieger gegen Löwen Frontenhausen I, den B-Zweiten. Der B-Sieger, die Werksiedlung, siegte im zweiten Halbfinale gegen die Junglöwen vom Andy. Die Plätze fünf bis zehn wurden im Finalcharakter ausgespielt. Im kleinen Finale besiegte das Heislteam diesmal die Andys Junglöwen und verwies diese auf Platz vier. Spannend verlief das große Finale zwischen Löwen Frontenhausen I und der Werksiedlung. Im Gruppenspiel hatte die Neumarkter Siedlungsmannschaft noch die Nase vorn. Diesmal aber behielten mit 187:174 die Löwen Frontenhausen die Oberhand und durften bei der Siegerehrung als Erste von den bereitgestellten Preisen auswählen.

Löwenvorstand Markus Mayerhofer dankte bei der Siegerehrung den Mannschaften für die begeisterte Spielweise. Für die zahlreichen Zuschauer gab es den ganzen Tag über im schattenspendenden Zelt und unter den Bäumen des Parks Gelegenheit, dieses Spektakel zu beobachten und sich dabei Grillspeisen und kühlende Getränke einzuverleiben.

Vereinsintern suchte der Löwenfanclub den besten Einzelschützen auf die Dartscheibe. Diesen Preis holte sich Manuel Hirtlreiter mit 95 Zählern und lag damit 13 Punkte vor dem Zweiten und den vielen anderen Bewerbern